

## Winterweizen

Region: Südl. Sachsen-Anhalt und mittleres Brandenburg

Standort / Region	Löseebene und LöB-Übergang	V-Standorte	D-Süd
<b>Saatstärke</b>			
keimfähige Körner/m <sup>2</sup>			
15.09. – 20.09.	230 – 270	230 – 270	230 – 270
21.09. – 30.09.	270 – 310	270 – 310	270 – 310
01.10. – 15.10.	310 – 350	310 – 350	310 – 350
16.10. – 05.11.	350 – 380	350 – 380	350 – 380
<b>Anzustr. Bestandesdichte</b>	<b>450 – 550 Ähren/m<sup>2</sup></b>	<b>450 – 500 Ähren/m<sup>2</sup></b>	<b>400 – 500 Ähren/m<sup>2</sup></b>
<b>Bemerkungen</b>	Standorteignung: alle weizenfähigen Böden. Ertragsstarker B-Weizen mit breiter Anbaueignung. Für alle Saatzeiten geeignet. KWS TALENT ist ein Kompensationstyp.		
<b>N-Düngung</b>	Bei der N-Düngung sollten die Vorgaben der neuen Düngeverordnung, N-Nachlieferungsvermögen des Bodens, Vorfrucht und Bestandesentwicklung berücksichtigt werden. Die prozentuale Aufteilung bezieht sich auf die Gesamtmenge der Düngebedarfsberechnung bei optimalen Bedingungen und optimaler Bestandesentwicklung. Bei den Düngungsgaben wird von nichtstabilisiertem Stickstoffdünger ausgegangen. Da KWS TALENT ein Kompensationstyp ist, kann der N-Dünger gleichmäßig über die Vegetation verteilt werden.		
<b>1. Gabe zum Veg. Beginn</b> (in % der Gesamtmenge)	35 %	35 %	50 %
<b>2. Gabe Anfang Schossen</b> (in % der Gesamtmenge)	35 %	35 %	25 %
<b>3. Gabe Mitte Schossen</b> (in % der Gesamtmenge)	30 %	30 %	25 %
<b>Wachstumsregler</b>	Pflanzenlänge: mittel Lagerneigung: mittel Wachstumsreglerwirkung: niedrig bis mittel Wachstumsreglerbedarf: mittel bis hoch		
<b>Herbizide</b>	Keine Herbizide mit den Wirkstoff Chlortoluron einsetzen.		
<b>Fungizide</b>	KWS TALENT verfügt über gute Resistenzen gegen Gelb- und Braunrost sowie einer guten Abwehrkraft gegen Mehltau. Fungizidstrategie ist auf Halmbruch, DTR und Ährenfusarium auszurichten.		
<b>Insektizide</b>	Auf Blattläuse und Getreidehähnchen achten.		

Anmerkung: Diese Anbauinformationen sind sorgfältig erarbeitet und geben einen aktuellen Informationsstand wieder, ohne Zusicherungen darzustellen. Bitte beachten Sie auch die jahres- und schlagspezifische Entwicklung Ihres Pflanzenbestandes. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist grundsätzlich die Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Anbauhinweise wird außer für Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatzes ausgeschlossen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Berater von KWS Getreide

**Melanie Beyer – Vertriebsberater**

Mobil: 01 51 / 18 85 53 92 E-Mail: melanie.beyer@kws.com

